V 4193 B

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 4 Kiel, den 16. Februar **1987**

Inhalt Seite

I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

II. Bekanntmachungen

Name der Kirche zu Friedrichsort, Kirchenkreis Kiel 17

Name der Kirche zu Tralau (Kirchengemeinde Oldesloe) 17

Verleihung des Stipendiums Harmsianum 18

Pfarrstellenerrichtung 18

Pfarrstellenaufhebungen 18

Druckfehlerberichtigung 18

III. Stellenausschreibungen 18

IV. Personalnachrichten 21

Bekanntmachungen

Name der Kirche zu Friedrichsort, Kirchenkreis Kiel

Kiel, den 22. Januar 1987

Aufgrund eines Beschlusses des Kirchenvorstandes erhält die Kirche zu Friedrichsort im Einvernehmen mit dem Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck den Namen

„Bethlehem-Kirche".

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Kramer

Az.: 10 Friedrichsort – R I/ARN 2

*

Name der Kirche zu Tralau (Kirchengemeinde Oldesloe)

Kiel, den 3. Februar 1987

Aufgrund eines Beschlusses des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Oldesloe vom 14. August 1986 erhält die Kirche zu Tralau im Einvernehmen mit dem Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck den Namen

„Martin-Luther-Kirche Tralau"

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Kramer

Az.: 10 Oldesloe – R I/ARN 2

Verleihung des Stipendiums Harmsianum

Kiel, den 4. Februar 1987

Das im Jahre 1961 erneuerte Stipendium Harmsianum, das am 4. Adventsonntag 1841 in dankbarer Erinnerung an das segensreiche Wirken von Claus Harms errichtet wurde, soll auch im Jahre 1987 wieder verliehen werden. Nach § 2 der Satzung wird das Stipendium aus den Erträgen des Fondsvermögens an wissenschaftlich befähigte und bereits im 1. theologischen Examen geprüfte Theologen aus dem Bereich der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zur wissenschaftlichen Fortbildung oder zu einer Studienreise verliehen. Das Stipendium, das auf Antrag durch einen Zuschuß verliehen wird und über das nach Abschluß des Studienkurses oder der Reise in Form einer schriftlichen Arbeit zu berichten ist, beträgt für das Jahr 1987 4.000 DM.

Den Anträgen, die das Nordelbische Kirchenamt bis zum 15. April 1987 annimmt, sind der Lebenslauf des Antragstellers und vorhandene Zeugnisse über die Ablegung der 1. theologischen Prüfung und etwaiger weiterer kirchlicher oder sonstiger Prüfungen beizufügen. Die Satzung des Stipendiums Harmsianum ist im Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblatt 1963, S. 43, veröffentlicht worden.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage
Dr. Rosenboom

Az.: 30014 – E I/E 1

Pfarrstellenerrichtung

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Viöl, Kirchenkreis Husum-Bredstedt mit Wirkung vom 1. Januar 1987.

Az.: 20 Viöl (2) – P III/P 1

Pfarrstellenaufhebungen

6. Pfarrstelle der Oster-Kirchengemeinde Bramfeld, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf – (mit Wirkung vom 1. Januar 1987).

Az.: 20 Oster-Kirchengemeinde Bramfeld (6) – P II/P 1

*

4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Lorenz in Lübeck-Travemünde, Kirchenkreis Lübeck (mit Wirkung vom 1. Januar 1987).

Az.: 20 St. Lorenz in Lübeck-Travemünde (4) – P II/P 1

Druckfehlerberichtigung

Kiel, den 28. Januar 1987

Die Ausführungsbestimmungen zum Dientwohnungsrecht in der NEK vom 30. September 1986 (GVOBl. S. 263 ff.) enthalten einen Druckfehler: Auf Seite 264, Tz 9.4.1 letzter Satz muß es richtig heißen:

Zur Ermittlung des steuerlichen Mietwertes darf § 9 Abs. **4** nicht angewendet werden, weil ... regelt.

Wir bitten um Berichtigung.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrag
Jessen

Az.: 3550 – D I/D 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Philippus-Gemeinde zu Hamburg-Horn im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Süd – ist die 2. Pfarrstelle vakant und zum 1. Juli 1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes. Wir suchen eine/n ideale/n Pastor/in die/der warmherzig, phantasievoll und konfliktfähig ist. Die Philippus-Gemeinde ist eine ganz normale, sozial und altersmäßig gemischte Gemeinde in einem Gebiet, das überwiegend in den sechziger Jahren bebaut worden ist und von rund 14.000 Menschen bewohnt wird. Etwa 7.000 davon gehören zur Gemeinde. Neben den beiden Pastoren sind zahlreiche Mitarbeiter u.a. in der Kinder- und Altentagesstätte, der Gemeindebücherei, der Jugendarbeit und der Sozialstation tätig.

Innerhalb unseres Mitarbeiterwohnhauses kann eine 128 qm große Wohnung als Pastorat bezogen werden. Alle Schularten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Süd, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilten Pastor Rutkowsky, Manshardtstraße 5 g, 2000 Hamburg 74, Tel. 040/6 55 55 63, und Propst Wenn, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/36 89-2 72.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Philippus-Gemeinde zu Hamburg-Horn (2) – P I/P 2

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankensee für Krankenhausseelsorge (DRK- und Freimaurer-Krankenhaus Hamburg-Rissen) ist zum 1. Juni 1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Der bisherige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand. Das Krankenhaus hat 400 Betten und jährlich etwa 8.000 Patienten. Die Belegschaft zählt 500 bis 600 Mitarbeiter. Gesucht wird ein Pastor oder eine Pastorin mit Zusatzausbildung in klinischer Seelsorge o.ä. mit der Bereitschaft zu entsprechender Fortbildung. Bei der Beschaffung einer Wohnung ist der Kirchenkreis Blankenese nach Möglichkeit behilflich.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstraße 1a, 2000 Hamburg 55. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Pastor Harder, Krankenhaus Rissen, Tel. 040/819 11.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Krankenhausseelsorge Blankenese – P I/P 2

*

In der Kirchengemeinde Haseldorf im Kirchenkreis Pinneberg wird die Pfarrstelle vakant und ist mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar (in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis – 50 % –) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung nach Anhörung der Kirchenpatronin.

Die Gemeinde Haseldorf liegt in der Haseldorfer Marsch, zwischen dem Nordwesten Hamburgs und der Elbe. Unser Pastor geht in den Ruhestand. Wir suchen einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin oder ein Pastoren-Ehepaar für unsere 2100 Seelen. Er soll eine Persönlichkeit sein mit gesundem Glauben, Leben und Lieben. Er soll unsere Jugend verstehen, unsere Erwachsenen begleiten und unsere Alten besuchen.

Die Gemeinde unterhält eine Patenschaft zur Bundeswehr (seinerzeit gegründet bei der Flutkatastrophe 1976), die in lebhaftem Austausch auf verschiedenen Gebieten sich äußert und vom Pastor mitgetragen werden soll.

Unsere St. Gabrielskirche stammt aus dem 12. Jahrhundert und liegt nahe dem Schloß der Patronin, geb. Prinzessin Schöneich-Carolath-Schilden. Neben ihr als Hauptkirche haben wir noch Kapellen in Hetlingen und Scholenfleth.

Das Pastorat ist 1954 gebaut worden und hat alles, was eine Familie braucht, um sich wohlzufühlen.

Die Grundschulkinder gehen in Haseldorf zur Schule, die anderen besuchen die Haupt- und Realschule in Moorrege oder das Gymnasium in Uetersen.

Wir sind hinter den Deichen ein stabiles und herzlich offenes Christenvolk und reden gern Plattdeutsch. Unser Pastor muß uns verstehen können, was gar nicht schwer ist. Plattdeutsch zu sprechen braucht er nicht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Pinneberg, Bahnhofstr. 18–22, 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Pastor Wolfgang Zeyher, Marktplatz 4, 2081 Haseldorf, Tel. 0 41 29/2 41 oder 6 24.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Haseldorf – P I/P 2

*

In der Kirchengemeinde Hooge im Kirchenkreis Husum-Bredstedt wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. April 1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Gemeinde hat etwa 130 Gemeindeglieder. Diese ungewöhnlich geringe Zahl ermöglicht und erfordert eine besonders intensive Form der Seelsorge. Darüber hinaus aber wird die Hallig Hooge nicht nur in den Sommermonaten von vielen Urlaubern und Jugendgruppen besucht. Daraus ergeben sich vielfältige Aufgaben kirchlicher Arbeit. Das geräumige Pastorat mit Gemeinderaum sowie die schöne Halligkirche liegen auf einer gemeinsamen Warft. Die Gemeinde sucht einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die bereit ist, unter den besonderen Bedingungen einer Hallig mit ihr zusammen zu leben und ihr sowie den vielen Gästen ein treuer Seelsorger zu sein. Der Kontakt mit dem Festland wird durch gute Fährverbindungen gewährleistet. Weiterführende Schulen sind von der Hallig aus allerdings nicht zu erreichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Husum-Bredstedt, Schobüller Straße 36, 2250 Husum.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Heyde, 2251 Hallig Hooge, Tel. 0 48 49/2 30, und Propst Kamper, Theodor-Storm-Str. 6, 2250 Husum, Tel. 0 48 41/6 28 00.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hooge – P III/P 1

*

In der Kirchengemeinde St. Michaelis Osterrönfeld im Kirchenkreis Rendsburg wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juni 1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Osterrönfeld, südlich des Kanals gelegen und mit Stadt-Nähe zu Rendsburg, ist ein aufsteigender Ort mit ca. 3.400 Einwohnern. Eine Grund- und Hauptschule ist vorhanden, weiterführende Schulen im 6 km entfernten Rendsburg. Im Ortsmittelpunkt befindet sich die 1953 errichtete St. Michaeliskirche und das Pastorat (zum 1.6.1987 frei), die 1978 erbaute Friedhofskapelle auf dem am Ortsausgang kircheneigenen Friedhof. Weiterhin verfügt die Kirchengemeinde seit 1984, direkt am Kirchengelände, über ein Gemeindehaus. Außerdem ist die Kirchengemeinde Trägerin des 1972 von der Kommunal-Gemeinde erbauten Kindergartens. Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor für Seelsorge und Verkündigung, die bzw. der bereit ist, Hausbesuche zu machen und gern mit Gruppen aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich (Glaubensgesprächskreis, Frauenkreise und Altenarbeit) sowie mit dem Kindergarten zusammen zu arbeiten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rendsburg, An der Marienkirche 7–8, 2370 Rendsburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Riege, Dorfstraße 36, 2370 Osterrönfeld, Tel. 0 43 31/8 81 52, und Propst Jochims, An der Marienkirche 7–8, 2370 Rendsburg, Tel. 0 43 31/5 90 30.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Michaelis Osterrönfeld – P II/P 1

*

In der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf – ist die 4. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Wir suchen für diese Stelle eine Pastorin, die bereit ist, in einem Team mitzuarbeiten. Das Neubaugebiet Steilshoop stellt eine Herausforderung für das soziale und seelsorgerliche Engagement dar. Wir wünschen uns eine Pastorin, die den Schwerpunkt Frauenarbeit in der Gemeinde übernimmt und gestaltet. Dazu gehört die Arbeit mit alleinerziehenden und arbeitslosen Frauen, Interesse an feministischer Theologie und Lust, sich mit Frauen und Männern in der Gemeinde darüber auseinanderzusetzen. Sie sollte sich an dem Versuch beteiligen, neue Formen des Gottesdienstes und der gemeindlichen Arbeit zu entwickeln, ohne alte Traditionen einfach über Bord zu werfen. Wir sind eine Gemeinde mit einem großen Kreis aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und haben ein großes Gemeindezentrum mit einem Jugendhaus, einem Kinderhaus, einem Projekt Schneiderwerkstatt für arbeitslose Frauen und wir gehören zum Kirchengemeindeverband Bramfeld, der in Steilshoop ein Sozialzentrum mit einem Kindertagesheim, einer psychologischen Beratungsstelle und einer Altentagesstätte hat.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Bramfeld – Volksdorf –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Rehse, Cesar-Klein-Ring 29, 2000 Hamburg 60, Tel. 040/6 31 44 67 und 6 30 40 24 (Büro), und Propst Lehmann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/60 31 43 44.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop (4) – P II/P 1

*

In der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf – wird die 5. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. Mai 1987 mit einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Wir suchen für diese Stelle eine Pastorin, die bereit ist, in einem Team mitzuarbeiten. In der Beschreibung der parallel ausgeschriebenen 4. Pfarrstelle wird bereits auf unsere Gemeinde eingegangen. Es bietet sich jetzt die Gelegenheit für 2 Frauen, gemeinsam anzufangen. Das Team besteht aus 5 Stellen, von denen 3 z. Zt. mit Männern besetzt sind. Der Kirchenvorstand wünscht sich in dem anstehenden Neuaufbau des Teams eine Besetzung mit 2 Pastorinnen. Der Schwerpunkt der 5. Pfarrstelle war bisher Kinder- und Familienarbeit.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Rehse, Cesar-Klein-Ring 29, 2000 Hamburg 60, Tel. 040/6 31 44 67 und 6 30 40 24 (Büro), und Propst Lehmann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/60 31 34 44.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoops (5) – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Weddingstedt im Kirchenkreis Norderdithmarschen wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juni 1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Weddingstedt, die fast ausschließlich von dörflichem Charakter geprägt ist, liegt unmittelbar vor den Toren der Kreisstadt Heide an der Eisenbahnlinie Hamburg-Westerland (IC-Zug-Haltestelle in Heide, eigener Haltepunkt in Weddingstedt) in sehr reizvoller, waldreicher Geestlandschaft. Außer der Grundschule am Ort sind sämtliche anderen Schularten in Heide durch Stadtbusverbindung gut zu erreichen. Zur Kirchengemeinde Weddingstedt (ca. 4.000 Gemeindeglieder) gehören neben dem Kirchdorf mit der erstmalig 1140 urkundlich erwähnten schönen, gut erhaltenen und gepflegten, 1559 z.T. neu erbauten St.-Andreas-Kirche noch 3 Außendörfer mit einer 1969 in Wesseln neu erbauten Kreuz-Kirche, in welcher zweimal im Monat Gottesdienste gehalten werden. In Wesseln besteht eine ev. Kinderspielstube, in Weddingstedt eine von der kommunalen Verwaltung betreute Kinderspielstunde. Im Kirchdorf Weddingstedt befinden sich die beiden Friedhöfe der Kirchengemeinde. Der Verwalter der 2. Pfarrstelle, der aufgeschlossene Kirchenvorstand und eine zahlreiche haupt-, neben- und vor allem ehrenamtliche Mitarbeiterschaft erhoffen sich einen Pastor bzw. eine Pastorin, dem bzw. der eine evangeliumsgemäße Verkündigung und Seelsorge Hauptanliegen seines bzw. ihres Dienstes ist. Sie alle erhoffen sich eine gute Zusammenarbeit sowie eine Vertiefung, Fortführung und möglichst Erweiterung der zahlreichen gemeindlichen Aktivitäten. Das alte Pastorat (1859 erstmalig bezogen) ist im besten baulichen und wohnlichen Zustand und kann zum Dienstantritt bezogen werden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide (Holst.). Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Ohms Friedhofstr. 5, 2241 Weddingstedt, Tel. 04 81/8 85 79, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Bertram, Doppeleiche 15, 2240 Wesseln, Tel. 04 81/7 19 15 bzw. 9 73 22 (dienstlich), und der stellvertretende Propst, Frau Pastorin Thobaben, Österstr. 3, 2244 Wesselburen, Tel. 0 48 33/25 54.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Weddingstedt (1) – P I/P 3

*

In der Kirchengemeinde Wellingsbüttel im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf – ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Wellingsbüttel in Hamburg umfaßt bei zwei Pfarrstellen ca. 5.400 Gemeindeglieder. Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten sowie ein Altersheim (es liegt im Seelsorgebezirk dieser Pfarrstelle) gehören zur Gemeinde. Ein geräumiges Pastorat in unmittelbarer Nähe zur Kirche und Gemeindehaus ist vorhanden. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die Gewachsenes und Bewährtes mit neuen Anstößen zu verbinden weiß, bewußt Seelsorger sein will und Freude an der Verkündigung hat.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Michaelis, Up de Worth 27, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/5 36 23 26, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Dorn,

Tel. 040/5 36 24 09, Propst Lehmann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel.040/60 31 43 44, sowie der Mitarbeiterkreis, Büro Up de Worth 25, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/5 36 60 80.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Wellingsbüttel (2) – P II/P 1

Personalnachrichten

Eingeführt:

Am 18. Dezember der Pastor Jens Hinrich Pörksen als Pastor in das Amt des Landespastors und Diakoniebeauftragten des Nordelbischen Diakonischen Werks e.V., Geschäftsstelle Schleswig-Holstein;

am 6. Januar 1987 der Pastor Eckart-Heinrich Wälzholz als Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Polizeiseelsorge für den Bereich des Landes Schleswig-Holstein.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. März 1987 der Pastor Ottomar Paul in Lübeck;

mit Wirkung vom 1. März 1987 der Pastor Dr. Gunnar von Schlippe in Hamburg.

†

Pastor i. R.

Alfred Fliedner

geboren am 22. März 1911 in Münster
gestorben am 9. Januar 1987 in Cuxhaven

Der Verstorbene wurde am 22. September 1935 in Hamburg ordiniert. Anschließend war er bis September 1936 Hilfsprediger und Pastor in Hamburg-Horn. Von Oktober 1936 bis April 1957 war er Pastor in Curslack, von Mai 1957 bis März 1965 in Cuxhaven. Von Januar 1966 bis August 1969 war er Pastor mit besonderem Auftrag im Landeskirchenamt in Hamburg und vom September 1969 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand zum 1. April 1976 Pastor am Universitäts-Krankenhaus Eppendorf.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Fliedner.

†

Pastor i. R.

Dieter Jahrmarkt

geboren am 16. Februar 1929 in Leipzig
gestorben am 10. Januar 1987 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 12. Juni 1966 in Berlin (West) ordiniert. Anschließend war er bis August 1973 Hilfsgeistlicher und Pastor in Berlin. Ab August 1973 war er Pastor in Oelixdorf/Itzehoe. Zum 1. April 1982 wurde er in den Ruhestand versetzt.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Jahrmarkt.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt